

Fahrradbrücke

über den Zernsee.



Vision einiger Anlieger aus Wildpark-West

- › zur Erhöhung der Lebensqualität
- › zur Steigerung des Fahrradtourismus

› Die Ausgangslage



Die Eisenbahnbrücke

über dem Zernsee ist eine stark frequentierte Verbindung zwischen Werder und Golm, Wildpark-West bzw. Geltow. Sie wird täglich von einer Vielzahl von Touristen, Pendlern, Schülern, Soldaten und berufstätigen Menschen aus allen genannten Gemeinden zu Fuß bzw. mit dem Fahrrad benutzt.

› ... der Weg über die Brücke ist sehr beschwerlich

- für Berufstätige, die sie täglich benutzen
- für Fahrradtouristen mit Gepäck
- für Alte, Behinderte und Kinder



› ... der Weg über die Brücke ist sehr beschwerlich

1. Die Brücke ist mit 1,5 Metern zu eng.

- Zwei Fahrräder können sich fahrend ohne Zusammenstoß nicht begegnen.
- Fahrräder mit Gepäck oder Kindersitz stoßen leicht an.

2. Die Brücke ist gefährlich.

- Sturzgefahr auf glitschigen Stufen bei Regen bzw. vereisten Stufen im Winter.
- schlechte Trittsicherheit

3. Die Brücke ist für viele Menschen schlecht benutzbar.

- Gefühl von Unsicherheit wegen schlechter bzw. oft kaputter Beleuchtung.
- Mit Gepäck und Fahrrad ist die Überquerung sehr beschwerlich.
- Für Rollstuhlfahrer oder für Fahrräder mit Kinderwagenanhängern ist die Brücke wegen der Treppen unbenutzbar.



› Wir wollen etwas daran ändern

- Damit sich alle Brückennutzer sicherer fühlen.
- Damit mehr Pendler Fahrrad und Zug benutzen.
- Damit die Tourismusregion Schwielowsee gestärkt wird.

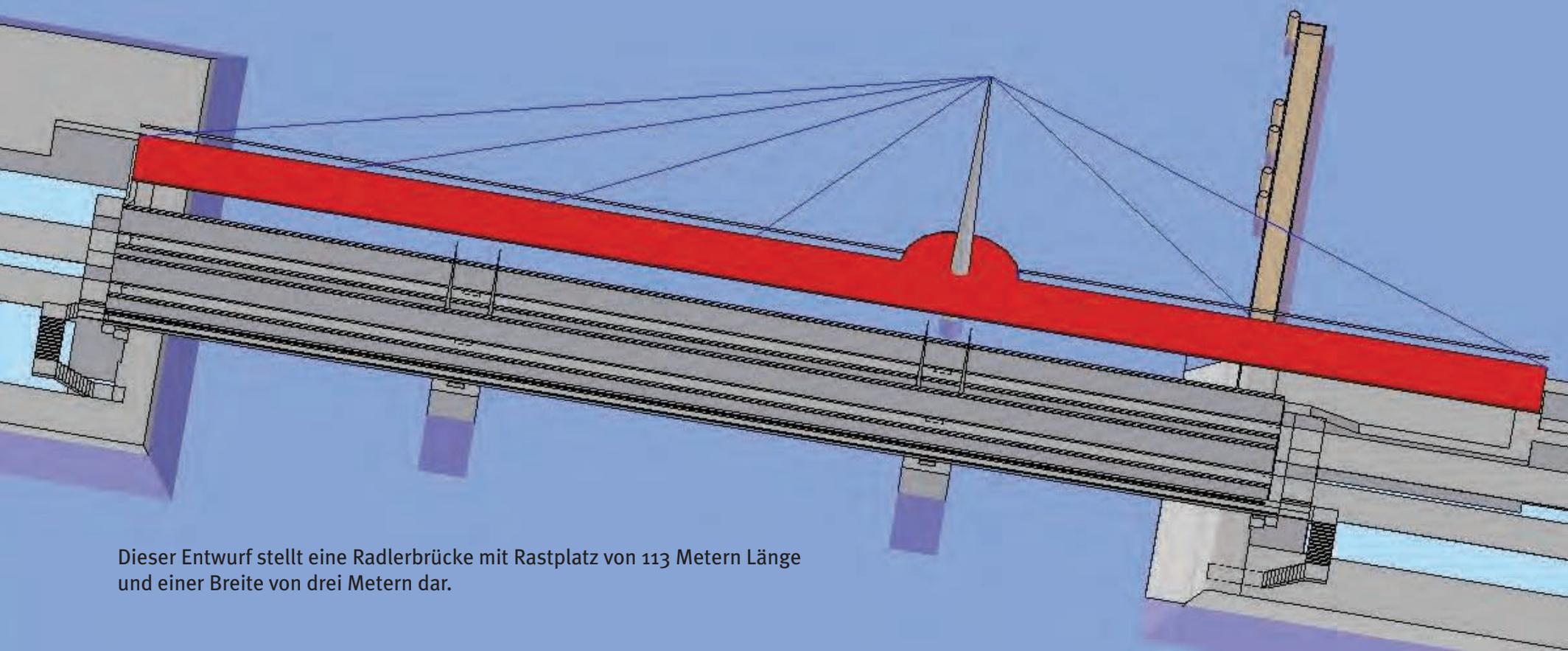
und

- Damit alle Bürger der Region noch besser und sicherer die neue Blüthenherme in Werder besuchen können.



› Wir brauchen eine neue Fußgänger- und Fahrradbrücke

- Die Bahnbrücke hat eine Länge von 99 m und eine Breite von ca. 13 m.
- Da die Brückenköpfe eine nahezu doppelt so breite Brücke zulassen, ist der Bau einer Radlerbrücke kein Problem.
- Anstatt der Treppen könnte zu beiden Seiten ein leicht ansteigender beleuchteter Weg zur Brücke führen, der auch Rollstuhlfahrern eine selbstständige Überquerung erlaubt.
- Die Zustimmung des Bahnbevollmächtigten zur Nutzung des Geländes liegt bereits vor.
- Die Unterhaltskosten werden geringer



Dieser Entwurf stellt eine Radlerbrücke mit Rastplatz von 113 Metern Länge und einer Breite von drei Metern dar.

➤ Wir brauchen eine neue Fußgänger- und Fahrradbrücke



➤ Wir brauchen eine neue Fußgänger- und Fahrradbrücke



Blütentherme Werder



Vielen Dank

für die Aufmerksamkeit. Für eine mobile Zukunft ohne CO₂-Emissionen.



Eine Initiative von:



KONTAKT

manfred.swoboda@berlin.de

oder info@potsdam-wildpark.de

Projekt: Zernsee-Radlerbrücke



Östlich vom Bahnhof Werder (Havel), überspannt in Ost-West Richtung eine stählerne Bahnbrücke die Havel. Über diese pendeln, mit dem RE1, täglich viele hunderte Menschen zwischen den Städten und der Havel-Region.



Die Fußgänger und Radler benutzen den angehängten 1,4 Meter schmalen provisorischen Übergang neben den Schienen um die Havel zu überqueren. An etlichen sonnigen Tagen ist der Andrang so groß, das sich mehrmals Staus von Radlern an den Brückenköpfen bilden. Qualvolle Gesichter junger und alter Radler zeugen von der Schwierigkeit, ihr Gefährt über den Brücken-Engpass zu führen. **Wir plädieren für den Neubau einer Fußgänger- und Radlerbrücke.**

Folgende Vorteile ergeben sich daraus:

- > Berufspendler erleichtert es den Weg zur Arbeit; ebenfalls Schülern zum Gymnasium oder Oberstufenzentrum
- > Kinder, Senioren und Rollstuhlfahrer haben einen mühelosen und sicheren Havel-Übergang.
- > Förderung der touristischen Belebung;

Kontakte wurden diesbezüglich schon mit allen anrainenden Bürgermeistern geknüpft.

Der BAHN-Bevollmächtigte will das Gelände für dieses Projekt zur Verfügung stellen.

Wir freuen uns über Ihre aktive Mitarbeit für dieses Projekt und bitten um Kontaktaufnahme mit dem Initiator: Manfred Swoboda
(manfred.swoboda@berlin.de)

